

Hinweise zur Vermeidung von Synchronisationsfehlern auf Mobiltelefonen

Bei der Synchronisation von Smartphones können gelegentlich Fehler auftreten. Zur Vermeidung von Synchronisationsproblemen mit Ihrem Smartphone empfiehlt das BSZ in Absprache mit der COMRAMO daher unbedingt folgende Punkte zu beachten:

- Auf dienstlichen Mobilgeräten sollte nur ein Konto zur Synchronisation eingebunden werden. Ist der Zugriff auf ein zweites E-Mail-Konto unbedingt erforderlich, sollte das über ein separates E-Mailprogramm erfolgen. Verwenden Sie für Ihr EVLKA-Konto möglichst die Outlook-App.
- Die Zahl der Anwender, die schreibenden Zugriff auf einen Kalender haben, sollte möglichst geringgehalten werden. Empfohlen wird, maximal einer Person und deren Vertretung den schreibenden Zugriff auf das Postfach zu gewähren.
- Achten Sie darauf, die Ordnerstrukturen in Ihrem Postfach nicht zu komplex zu gestalten und zu tief zu verschachteln. Jeder Ordner und jedes Unterverzeichnis beansprucht bei der Synchronisation zusätzliche Ressourcen, Mobilgeräte geraten schnell an ihre Grenzen und es treten Fehler auf.
- Auch die Größe des Postfaches wirkt sich negativ auf das Synchronisationsverhalten Ihres Smartphones aus. Prüfen Sie daher regelmäßig Ihre Postfachgröße sowie Ihren Junk-Mail Ordner, löschen Sie nicht mehr benötigte E-Mails und leeren Sie Ihren Papierkorb.
- Nutzen Sie ein möglichst aktuelles Endgerät und führen Sie regelmäßig Updates durch. Updates gewährleisten, dass die jeweils neuste Programmversion verwendet wird, die fehlerbereinigt ist und optimal mit unserem Exchange-Server korrespondiert. Sprechen Sie das BSZ an, um ggf. im Rahmen der bestehenden Mobilfunkverträge ein aktuelles Mobilgerät zu erhalten.
- Führen Sie neben den regelmäßigen Updates gelegentliche Neustarts des Smartphones durch. Damit vermeiden Sie, dass Programme und Dienste nach längerer Laufzeit nicht mehr reagieren.

Das BSZ weist außerdem auf folgende Sicherheitsvorgaben hin:

- Die Nutzung von Social-Media Apps wie Facebook, WhatsApp oder TikTok auf dienstlichen Endgeräten widerspricht den Datenschutzrichtlinien und ist daher unzulässig. Solche Apps greifen auf vertrauliche Kommunikationsdaten zu und kopieren diese in die Cloud.
- Sollten Sie Interesse an einer bestimmten App haben, dann sprechen Sie bezüglich der Unbedenklichkeit des Einsatzes sowie der Installation bitte das BSZ an.
- Sämtliche Geräte sind durch kennwortgeschützte Bildschirmsperren vor Fremdzugriffe zu schützen.
- Bei der Verwendung von SD-Karten sind diese zu verschlüsseln, um die dienstlichen Daten bei Verlust des Endgerätes zu schützen.